

Heimatverein der Stadt Rietberg e.V.

Liebe Vereinsmitglieder und liebe Freunde des Heimatvereines,
hier ist der Newsletter 2025-05.



Inhalte

Radtour vom 06.05.

25.05. Waffeln im Heimathaus

31.05. Sommerfest zum 50-jährigen Jubiläum im Heimathaus

01.06. Bürger-Solar-Beratung fällt leider aus

Pater Walther-Ausstellung noch 22.06.

24.06. – 27.06. Fahrradtour nach Bückeburg

25.08. – 26.08. Fahrradtour nach Bad Lippspringe

23.09. Tages-Radtour

09. – 11.10. Moin Ostfriesland

Radtour vom 06.05.2025

Die erste Radtour des Heimatvereins Rietberg in diesem Jahr startete ganz entspannt um 9.30 am Schulzentrum Rietberg. Von dem Team der Radfahrergruppe um Bernhard Hartmann war eine leichte Tour von knapp 60 km für den Saisonbeginn herausgesucht worden, sie hatten auch für bestes Radfahrwetter gesorgt. 30 Radlerinnen und Radler machten sich auf den Weg nach Delbrück, wo an einer Eisdiele die erste Rast eingelegt wurde. Im nächsten Anlaufpunkt, dem Gasthaus Pape bei Steinhorst hatte der Wirt extra für uns geöffnet, Bier und Kaffee stärkten uns für die Weiterfahrt über Kaunitz und Bornholte Bahnhof bis Verl, wo die 2. Eisdiele besucht wurde.

Über Sürenheide und Varensell ging es Richtung Ziel, dem Garten des Heimathauses in Rietberg.

Bei Grillwürstchen und Getränken klang ein harmonischer Tag aus.



Die Teilnehmer-innen der Radtour vom 06.05.

Waffeln im Heimathaus

Am **25.05.** ist es wieder soweit, es gibt frisch gebackene Waffeln im Heimathaus. Ab 14.00 Uhr glüht das Eisen! Es erwarten Euch nette Menschen und interessante Gespräche. Selbstverständlich ist auch das Archivteam wieder vor Ort, um Fotos und Dokumente einzuscannen oder Eure persönlichen Familien- oder Rietberg- Geschichten aufzuschreiben.

Sommerfest zum 50-jährigen Jubiläum im Heimathaus

Sicher ist es völlig überflüssig, Euch diesen wichtigen Termin erneut ins Gedächtnis zu rufen, denn Ihr habt ihn bestimmt in Eurem Kalender dick vermerkt. Für alle, die sich noch nicht entschieden haben, ob sie teilnehmen möchten oder nicht, gibt's hier noch ein paar handfeste Argumente und einen kleinen Rückblick auf die Entstehung des Heimatvereins Rietberg.

Engagierte Rietberger Bürger, die sich in einem historischen Arbeitskreis zusammengefunden hatten, fanden 1972 in der Großen Höppe Feinsteingeräte und man vermutete, dort auf weitere archäologische Zeugnisse der Ur- und Frühgeschichte zu stoßen. Deshalb bat man 1973 beim Westfälische Museum für Archäologie um Probegrabungen. Und tatsächlich lohnten sich die Ausgrabungen! Man fand eine Vielzahl von Geräten, Halbfertigprodukten und Feuersteinen aus der Zeit um 10.000 v. Chr. All diese Fundstücke ließen darauf schließen, dass sich in der Großen Höppe ein Lagerplatz befunden hatte, an dem Menschen ihre Werkzeuge hergestellt hatten. Bis Ende 1981 war die Anzahl der gefunden Artefakte auf 8000 Stück angestiegen! Aber schon nach dem Auffinden der ersten Artefakte, entschied sich der historische Arbeitskreis für eine Ausstellung. Sie fand zwischen 1974 und 1975 unter dem Motto „Rentierjäger“ in den Räumen der Sparkasse Rietberg statt.

Der Erfolg dieser Ausstellung veranlasste die Rietberger Initiatoren zur Neugründung des Heimatvereins. In Rietberg war bereits 1931 ein Heimatverein gegründet worden, der erlosch aber wegen des 2. Weltkrieges im Jahr 1940. 1945 gab es eine Wiederbelebung, die bis 1958 anhielt.

Und jetzt war die Zeit wieder reif: Am 14. März 1975 fand die Gründungsversammlung statt.



Käthe Herbort und Willi Koch

Die spätere Ehrenbürgerin Käthe Herbort, übernahm den Vorsitz und wurde von Dr. Michael Orlob als Stellvertreter unterstützt. Auch die Posten des Kassierers, Schriftführers und der Beisitzer wurden vergeben und nach kurzer Zeit begannen zahlreiche Aktivitäten des neuen Heimatvereins. Es gab erste Stadtführungen, Wanderungen, Ausflüge in Museen und andere Städte. Es war eigentlich genauso wie unser Heimatverein auch heute noch agiert.

Dem Heimatverein lag aber auch stets der Erhalt der historischen Bauwerke in Rietberg am Herzen. Die Renovierung der Johanneskapelle stand dabei an erster Stelle. Man initiierte eine Spendenaktion, um die Renovierung finanzieren zu können. Die Spender erhielten neben einer Spendenquittung als Anerkennung einen Satz des Rietberger Notgeldes. Mit dieser Aktion kamen satte 10.000 DM zusammen.

In den darauffolgenden Jahren blieb der Heimatverein aktiv und dokumentierte unter anderem die Geschichte Rietbergs.



1981 erwarb die Stadt Rietberg das Fachwerkhaus Klosterstr. 3 und übertrug es dem Heimatverein. Die Instandsetzung stellte den Heimatverein vor eine große Herausforderung. Zwischen 1983 und 1989 hämmerten, sägten und mauerten die Mitglieder des Heimatvereins unzählige Stunden in und am zukünftigen Heimathaus. Die behutsame Renovierung dieses Denkmals fand 1989 mit der Einweihung während des Stadtjubiläums sein Ende.

Natürlich wird nach wie vor repariert, wo immer es nötig ist. Aber vor allem steht unser Heimathaus für einen Ort der Begegnung. Die Mitglieder des Heimatvereins sind aktiv wie eh und je. Unzählige Veranstaltungen ziehen nicht nur Rietberger Bürger an, auch zahlreiche Touristen finden inzwischen den Weg in unser Heimathaus.



Und das alles ist doch nun wirklich ein Grund, um das 50-jährige Jubiläum gebührend zu feiern!

Am 31.05. geht es ab 15.00 Uhr los. Jubel, Trubel und Heiterkeit zieht sich dann hoffentlich durch Haus und Garten. Damit wir während der Feierlichkeiten nicht hungrig sind, gibt es zum Kaffee einen leckeren „Platenkuchen“. Ab 17.30 Uhr wollen wir mit Eurer Unterstützung ein

leckeres Buffet unter dem Motto „Schlemmen wie 1975“ anbieten. Viele Mitglieder des Heimatvereins haben Eira Speit unter Tel. 0171/7219248 oder he-speit@t-online.de bereits mitgeteilt, welche Leckerei sie zubereiten werden. Was möchtet Ihr mitbringen, damit das Buffet aus allen Nähten platzt? Die Abteilung der Süßspeisen könnte noch Verstärkung vertragen. Wie wäre es mit einem leckeren Wackelpeter oder Schokopudding? Aber auch Herzhaftes ist willkommen. Sprecht bitte mit Eira Speit Eure Leckerei ab. Danke schön!

Nun wollen wir aber nicht nur essen und trinken, auch für die Unterhaltung ist gesorgt. Neben interessanten Gesprächen mit Heimatfreunden und -freundinnen gibt es noch ein musikalisches Highlight. Um 15.30 Uhr stehen „De Plattköppe“ aus dem Münsterland in den Startlöchern. Sie haben für Euch ungewöhnliche und amüsante plattdeutsche Songs im Gepäck. Sollten die Texte für Euch nicht hundertprozentig verständlich sein, so wird Euch aber auf jeden Fall die Musik begeistern.

Mal ehrlich, das alles darf man sich doch nicht entgehen lassen!!! Seid also unbedingt dabei und bringt Freunde, Nachbarn, Verwandte und Interessierte mit. Lasst uns gemeinsam unser 50jähriges Jubiläum bei einem rauschenden Sommerfest gebührend feiern.

Bürger-Solar-Beratung findet nicht statt

Leider muss diese Veranstaltung am **01.06.** im Heimathaus ausfallen.

Georg Horstkemper lädt aber alle Interessierten herzlich ein, mit ihm unter Tel. 0177/6313425 einen Termin zu vereinbaren. Er freut sich auf zahlreiche Anrufe!

Pater Walther Tecklenborg – Franziskaner und Künstler – Eine Retrospektive

Mit großem Erfolg läuft zurzeit die Ausstellung des Franziskanerpaters P. Walther Tecklenborg OFM im Kunstmuseum Rietberg und in unserem Heimathaus. Die Resonanz auf die ausgestellten Bilder und Stammbäume ist überwältigend.

Pater Walther hat aber nicht nur im seelsorgerischen und künstlerischen Bereich erfolgreich gearbeitet, sondern er hat sich auch für unsere Heimatstadt Rietberg verdient gemacht. Im Heimathaus hängt das von ihm geschaffene Bild „Der Kosterbrand“ von 1936. Der Brand unseres Franziskanerklosters ereignete sich am 16. 12. 1935. Pater Walther hat bei diesem Großbrand zusammen mit vielen Rietberger Bürgern die umfangreiche Büchersammlung und alte Handschriften des Klosters gerettet, indem alle Kostbarkeiten in das gegenüberliegende Progymnasium geschafft wurden. So blieb ein großer Schatz aus historischer Zeit für die Nachwelt erhalten. Außerdem war Pater Walther Mitglied unseres ersten Heimatvereins, der am 01. April 1931 gegründet wurde. Auch da setzte er sich für die Dokumentation und den Erhalt der Historie Rietbergs ein. Da Pater Walther aber auch stets ein Mann des Volkes war, ist er auch nach seinem Tod 1965 noch vielen Rietbergern im Gedächtnis geblieben.

Die Ausstellung, die mit der Hilfe seiner Nichte, Frau Dr. Stefanie Schulte-Hinsken, realisiert werden konnte, ist noch bis zum 22. Juni geöffnet. Der Eintritt ist sowohl im Kunstmuseum als auch im Heimathaus frei. Wer also noch jemand kennt, der diese interessante Ausstellung noch nicht besucht hat, sollte diese Information unbedingt weitergeben. Wer vielleicht selbst noch keine Zeit für die Ausstellung gefunden hat, sollte den Besuch schnellstens nachholen. Es lohnt sich!



24. – 27.06. 2025

4 – Tagestour: Sternfahrten um Bückeburg

Tag 1

Radtour über Porta-Westfalica an der Weser entlang bis nach Rinteln. Streckenlänge ca. 55 km

Je nach Interesse verkürzte Route nach Rinteln und weiter zum Besucherbergwerk

Kleinenbremen.

Besichtigung mit Stollenfahrt. Streckenlänge ca. 42 km

18:30h gemeinsames Abendessen

Tag 2

Auf zur „Landtour Bückeburg“. An Bückeburg vorbei nach Bad Eilsen. Vorbei am Heeresflugplatz Bückeburg, durch den Schaumburger Wald bis zum Ausgangspunkt „Hotel Große Klus“.

Streckenlänge ca. 48 km

18:30h gemeinsames Abendessen im Hotelrestaurant

Tag 3

Über die „Mühlenroute“ zum Wasserstraßenkreuz „Mittellandkanal/Weser“ nach Minden.

An der Weser entlang geht es nach Petershagen. Evtl. je nach Zeitplan Besichtigung

LWL-Museum Glashütte in Gernheim. Auf dem Weserradweg zur Seenlandschaft „Hävern“.

Mit der „Petra Solara“, der einzigen Solarfähre in NRW überqueren wir die Weser und fahren durch den Schaumburger Wald zurück zum Hotel.

Streckenlänge ca. 55 km

18:30h „Candlelight Dinner“ im Hotelrestaurant

Tag 4

Es geht nach Bückeburg. Dieser Tag ist vorgesehen für Besichtigungen, Stadtführung und Bummeln durch Bückeburg.

Streckenlänge ca. 23 km

Zurück am Hotel, wird uns der Bus in Empfang nehmen. Verladen der Fahrräder und Koffer.

Abfahrt ca. 18:00h

Leistungen:

Hin- und Rückfahrt mit dem Bus, einschließlich Fahrradtransport
3 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Hotel Große Klus
2 Mal 3-Gang-Abendbuffet, 1 Mal 4-Gang-Gala-Dinner
Stadtführung in Bückeburg

Preise:

DZ: pro Person 345,--

EZ: 413,--

Nichtmitglieder zahlen jeweils einen Aufschlag von 30,--

Bei Stornierungen fällt eine Bearbeitungsgebühr von 60,-- pro Person an.

Anmeldungen erfolgen über Bernhard Hartmann: Tel. 05244/70874 oder per Mail
BernhardHartmann@mail.de

Die Tour ist wegen der starken Nachfrage zurzeit ausgebucht. Lassen Sie sich auf die Warteliste setzen, da es immer mal wieder zu Stornierungen kommt.

25. – 26.07. 2025

2 Tagestour: Rietberg – Bad Lippspringe – Rietberg

Mit Gepäck auf dem Fahrrad nach Bad-Lippspringe.

Tag 1

Start um 9:30 Uhr am ZOB Rietberg Schulzentrum nach Bad Lippspringe.

Am Steinhorster Becken entlang in Richtung Hövelhof.

Weiter über Sennelager zu einer Rast mit Eisdiele nach Marienloh.

Von dort geht es am Kurpark entlang über Schlangen zum Hotel Scherf.

Fahrräder in die Tiefgarage des Hotels und einchecken.

Abendessen im Restaurant „Zur Quelle“.

Eine Wahl des Essens erfolgt vor Reisebeginn von jedem Teilnehmer per E-Mail-Abfrage.

Streckenlänge ca. 55 Km

Tag 2

Über Neuenbeken und Dahl zum Flugplatz Haxterberg.

Nach ca. 37 Km machen wir am Golfclub Paderborner Land eine ausgiebige Mittagspause.

Danach über Thüle und Boker Heide sowie Westenholz nach Rietberg.

Unterwegs gönnen wir uns nach Wunsch eine Cafepause bei Westenholz.

Streckenlänge ca. 63 Km

Leistungen:

1 Übernachtung mit Frühstücksbuffet, 1 Flasche Mineralwasser

Nutzung der Freizeiteinrichtungen (Schwimmbad)

Preise:

DZ: pro Person 81,--

EZ: 95,--

Nichtmitglieder zahlen jeweils einen Aufpreis von 30,--

Bei Stornierung fällt eine Bearbeitungsgebühr von 60,-- pro Person an.

Anmeldungen erfolgen über Bernhard Hartmann, Tel. 05244/70874 oder per Mail

BernhardHartmann@mail.de

Diese Tour ist zurzeit wegen der starken Nachfrage zurzeit ausgebucht. Lassen Sie sich auf die Warteliste setzen, da es immer mal wieder zu Stornierungen kommt.

23.09.2025

Tagestour: Verl, Schloss-Holte, Teutoburger Wald

Die letzte Radtour steht wieder unter dem Motto: „Gemütlichkeit und Wohlsein“.

Die Tour führt über den LGS-Park Neuenkirchen, Bornholte-Bahnhof und den Holter Wald nach Schloss-Holte (Einkehrmöglichkeit im Eiscafé „La-Luna“). Mittagessen im Restaurant des Golfplatzes „Gut Welschhof“. Danach geht es durchs Furlbachtal, über Hövelriege und das Steinhorster Becken zum Heimathaus, wo wir bei gutem Wetter mit Bratwurst und Getränken die Saison ausklingen lassen. Änderungen vorbehalten.

Streckenlänge ca. 62 km

Anmeldungen erfolgen über Bernhard Hartmann, Tel. 05244/70874 oder per Mail
BernhardHartmann@mail.de

09. – 11.10.2025

Moin Ostfriesland

Der Heimatverein Rietberg e.V. unternimmt seine diesjährige Jubiläumsfahrt nach Ostfriesland. Eine ländlich geprägte Region, welche eine teilweise recht eigenständige Entwicklung genommen hat. Mit interessanten Einblicken in die heutige Wirtschaft und Infrastruktur. Hier werden historische Erinnerungen und die Spuren der Grafen von Ostfriesland-Cirksena-Rietberg wachgehalten.

Donnerstag, 09. Oktober 2025

Morgens um 7.00 Uhr fahren wir vom ZOB in Rietberg ab Richtung Norden nach Jever. Hier genießen wir eine ca. 90minütige Führung im Schloss Jever, welches sich auf einer Burg der Ostfriesischen Häuptlinge gründete und Sitz der Herrschaft Jever war. Danach werfen wir einen Blick auf das naheliegende aufwändige Scheingrab des Ostfriesischen Häuptlings Edo-Wiemken, das in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts im Chor der Stadtkirche errichtet wurde. Anschließend haben wir noch Zeit zur freien Verfügung bis wir um 14.00 Uhr nach Esens fahren.

Hier treffen wir auf begeisterte Gästeführer, mit denen wir die ehemalige Residenzstadt „Harlingerland - Rietberg" erkunden und uns bis zur Peldemühle „Leben am Meer" führen. Hier werden wir von Mitgliedern des Heimatverein Esens begrüßt.



Schloss Jever



Maria von Jever

Nach dem Einchecken in das Hotel Krögers genießen wir das gemeinsame Abendessen und lassen den Tag individuell ausklingen.



Marktplatz Esens



Teile des Grabes der Walburgis von Rietberg

Freitag, 10. Oktober 2025

Den Tag beginnt mit einem leckeren Frühstück im Hotel, und um 8.00 Uhr starten wir nach Aurich. Hier treffen wir eine freundliche Gästeführerin, welche extra für die Reisegruppe des Rietberger Heimatvereins das Mausoleum, die letzte Ruhestätte der ostfriesischen Grafenfamilie Cirksena, öffnet.

Danach erfahren wir während eines Empfanges im Ständesaal der Ostfriesischen Landschaft, der wichtigste Erinnerungsort für die Friesische Freiheit, traditionell bei Tee und Gebäck wesentliches über das Selbstbewusstsein in Ostfriesland.

Anschließend wird es in Emden „maritim“. Mit dem Traditionsschiff „Ems“, gesteuert von Kapitän Lauterjung und seiner ehrenamtlich handelnden Mannschaft, erleben wir eine außergewöhnliche ca. 4 Stunden dauernde informative Fahrt durch den Emden Binnen- und Außenhafen. Schleusen durch die Seeschleuse in den Dollart. Weiterfahrt zum großen Sperrwerk, welches die großen Kreuzfahrtschiffe der Meyer Werft passieren müssen. Uns auch sehr bekannt aus dem Fernsehen.

Ein „Caterer“ hat vorab für unser leibliches Wohl einen leckeren Imbiss zur Selbstbedienung auf dieses historische Schiff geliefert.

Anschließend genießen und entdecken wir in Emden noch das „Otto Huus“ oder die Altstadt. Das gemeinsame Abendessen wird im Hotel Krögers eingenommen. Genießen Sie einen „Gute Nacht-Tropfen“ in der Hotelbar.



Samstag, 11. Oktober 2025

Um 9.00 Uhr fahren wir frisch gestärkt ab Hotel Richtung Heimat und werden in der Kreisstadt Nienburg einen Zwischenstopp einlegen. Unsere Stadtführer führen uns ca. 90 Minuten durch die

historische Altstadt auch auf den Spuren der Grafen von Hoya sowie Agnes von Bentheim - Steinfurt. Ebenso werden wir die Skulpturen „kleine Nienburgerin“ oder „Glasbläser“ entdecken.

Es bleibt noch Zeit zur freien Verfügung und einem Kaffee an der Weser. Um 16.30 Uhr fahren wir weiter nach Rietberg.

Rückankunft in Rietberg 19.00 Uhr - mit einem Rucksack voller Erinnerungen.

Reiseleitung:

Brunhilde Kohls

Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus
- 2 x Übernachtung im Krögers Hotel, Esens
- 2 x Frühstücksbuffet
- 2 x 3 Gang Abendmenü im Hotel Krügers
- Kurtaxe
- Insolvenzschutzversicherung
- Sämtliche Führungen und Eintrittsgelder
- Catering auf dem Schiff „Ems“

Preise:

DZ pro Person: 490,-- für Mitglieder

510,-- für Nichtmitglieder

EZ-Zuschlag: 50,-- für Mitglieder und Nichtmitglieder

Es empfiehlt sich, eine Reiserücktrittskosten-Versicherung abzuschließen.

Veranstalter gemäß Reiserecht ist die Firma Mertens-Reisen GmbH, Rietberg.

Die Anmeldungen erfolgen über Günter Höppner, Heimatverein Rietberg, Mastholter Str. 13, 33397 Rietberg, info@heimatverein-rietberg.de